

Regulierung und Rahmenbedingungen für **Energieeffizienz und Energiemonitoring IEA-EDNA-Workshop** 08.03.2016



Übersicht

- Oesterreichs Energie
- Rechtliche Vorgaben
 - EU Energieeffizienz-RL
 - Bundes-Energieeffizienzgesetz
 - Richtlinien-VO samt Anhang
- Kundensicht und Effekte
- Nudging versus gesetzliche Vorgaben
- Aktivitäten der Energieunternehmen
- Ausblick





Oesterreichs Energie

Oesterreichs Energie ist ...

- die Interessenvertretung der österreichischen E-Wirtschaft.
- Sie vertritt die gemeinsam erarbeiteten Brancheninteressen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Oesterreichs Energie repräsentiert...

rund 140 Mitgliedsunternehmen mit knapp 21.500 Mitarbeitern, die mehr als 90 Prozent des österreichischen Stroms erzeugen, handeln und verkaufen sowie die Transport- und Verteilnetze Österreichs betreiben.



EU Energieeffizienz-RL 2012

- Erwägungsgrund 33: Erfassungs- und Abrechnungsinformationen über individuellen Energieverbrauch stärken; ...; Reduzierung der Kosten
- Erwägungsgrund 45 Laststeuerung durch <u>Reaktion der Endkunden</u> auf Preissignale oder Gebäudeautomation
- Erwägungsgrund 52: <u>Markt</u> für Energiedienstleistungen unterstützen, Nachfrage der Verbraucher nach Energiedienstleistungen fördern
- Artikel 2: Definition von Endenergieverbrauch, Energieeffizienz, Energieeinsparung, Energieeffizienzverbesserung, Energiedienstleistung
- Artikel 7: Energieeffizienzverpflichtungssystem
- Artikel 10: Abrechnungsinformationen (genau und auf tatsächlichen Verbrauch beruhend)



Bundes-Energieeffizienzgesetz

- Seit 1.1.2015 Verpflichtung der Energielieferanten Maßnahmen bei sich selbst oder Kunden zu setzen oder übertragen zu lassen
- 0,6% der Vorjahresabsatzes
- Alternativ Ausgleichszahlungen
- Einmeldung an die Monitoringstelle bis 14.2 des Folgejahres (siehe <u>www.monitoringstelle.at</u>)
- Plattformen zum An-/ Verkauf von Maßnahmen:

www.effizienzmeister.at

- Bewertung der Maßnahmen durch die Monitoringstelle/ Festlegung der Höhe der Anrechenbarkeit ex post
- Verbrauchserfassung und Abrechnungsinformation, Anreize Haushalte das Verbrauchsverhalten effizienter zu gestalten



Richtlinien-VO 2016

1.) Verallgemeinerte Methoden (Anhang 1)

Auszug aus Anhang 1:

8	BEWUSSTSEINSBILDENDE MAßNAHMEN	141
8.1	Energieberatung für private Haushalte	143
8.2	Energieberatung für KMU	149
8.3	Intelligente Zähler (Smart Meter) und informative Abrechnungen in Haushalten	153

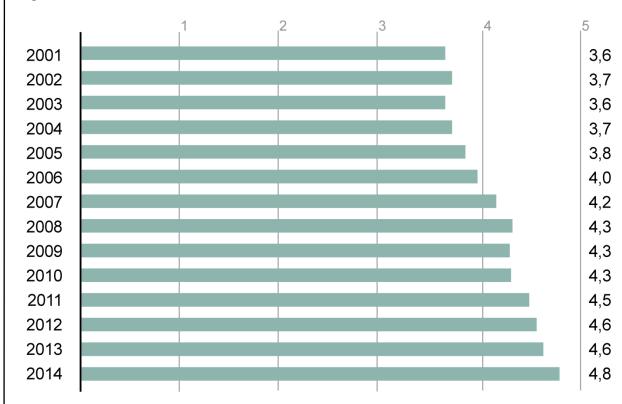
2.) Individuelle Bewertung:

Projekte für die Effizienzwerte mittels Gutachten oder Studien belegt werden



Entwicklung der Energieeffizienz im österreichischen Stromsektor





Seite 7

IEA-EDNA-Workshop Wien, 08.03.2016 Oesterreichs Energie Quelle: Oesterreichs Energie, Statistik Austria, E-Control

Anmerkung: Die Energieeffizienz ist auf das Verhältnis der Wertschöpfung in Euro zu laufenden Preisen im Vergleich zum Stromverbrauch in kWh bezogen (€ BIP je kWh).

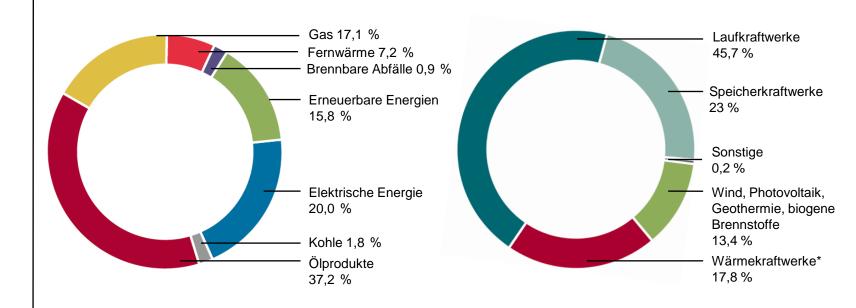


Strom macht nur 20% des Gesamtenergieverbrauchs aus

Struktur des energetischen Endverbrauchs

Erzeugungsstruktur Strom

Inländische Erzeugung: 65.109 GWh



Seite 8

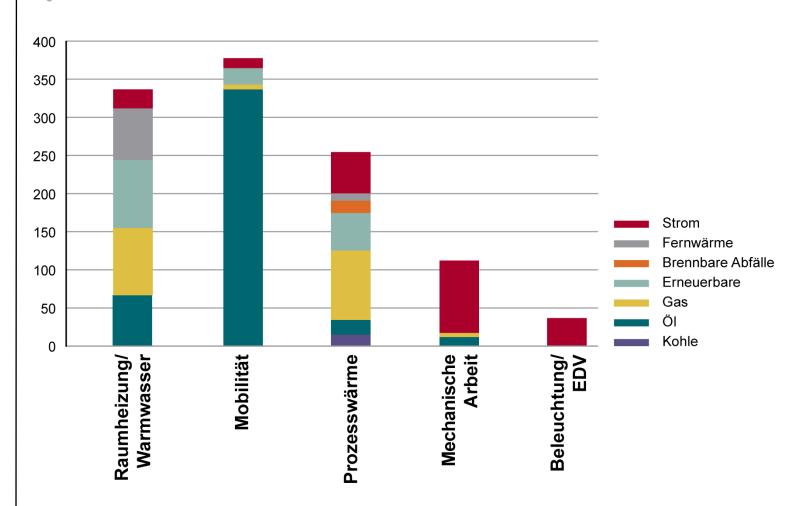
IEA-EDNA-Workshop Wien, 08.03.2016 Oesterreichs Energie

Quelle: Oesterreichs Energie, E-Control 2015
* Wärmekraftwerke ohne biogene Brennstoffe



Größtes Potential bei Verkehr und Raumwärme

Angaben in PJ



Seite 9

IEA-EDNA-Workshop Wien, 08.03.2016 Oesterreichs Energie

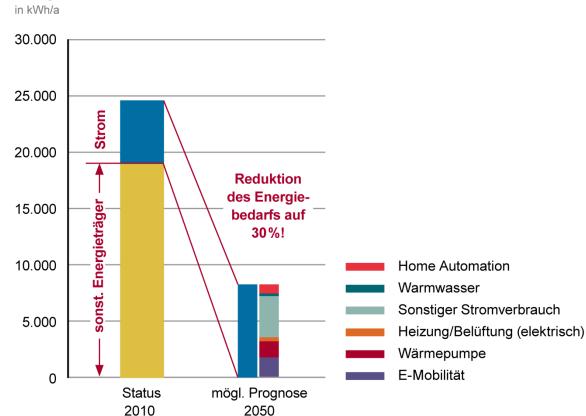
Quelle: Oesterreichs Energie, Statistik Austria



Bedeutung des Stroms wird weiter steigen

Bis 2050 kann Strom theoretisch andere Energieträger im Haushaltsbereich weitgehend ersetzen (Renewable & Efficiency Scenario TU Wien)





Seite 10

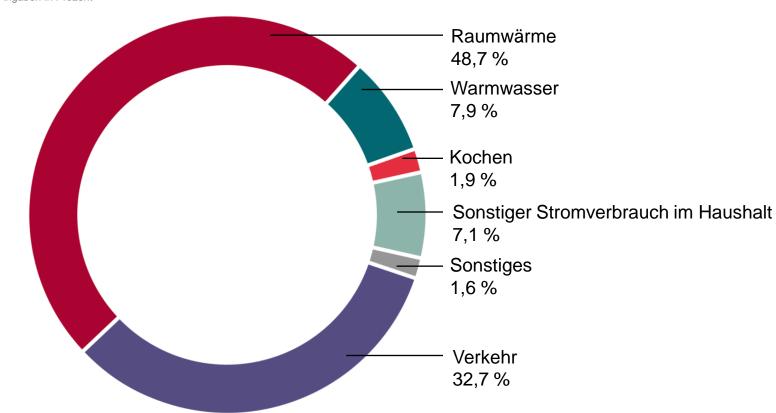
IEA-EDNA-Workshop Wien, 08.03.2016 Oesterreichs Energie

Quelle: TU Wien



Raumwärme und Verkehr dominieren den Energieverbrauch

Angaben in Prozent



Seite 11

IEA-EDNA-Workshop Wien, 08.03.2016 Oesterreichs Energie

Quelle: Statistik Austria, Oesterreichs Energie



Sicht der Kunden

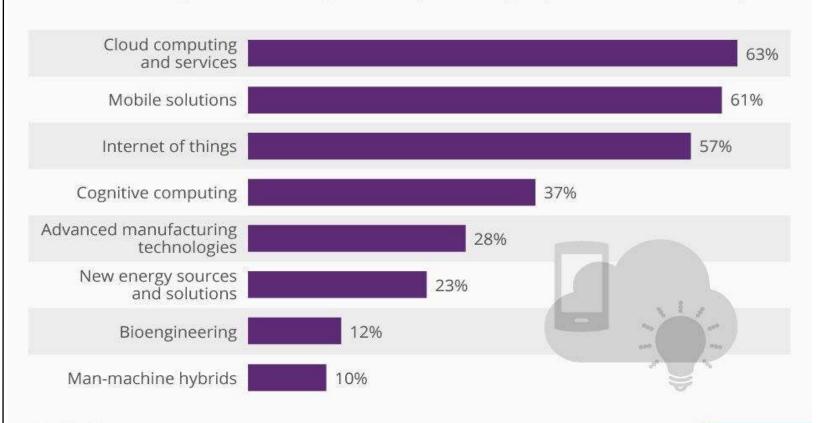
- Was interessiert den Kunden?
- Welche Gruppen von Kunden gibt es?
- Welche Möglichkeiten hat der Kunde?
- Was kann der Kunde durch eine Verhaltensänderung beeinflussen?



Blick in die Zukunft

These Technologies Will Shape the Near Future

% of CxOs thinking these technologies will be particularly important in the next 3-5 years



Seite 13

IEA-EDNA-Workshop Wien, 08.03.2016 Oesterreichs Energie

Based on interviews with 5,247 c-level executives from 70 countries

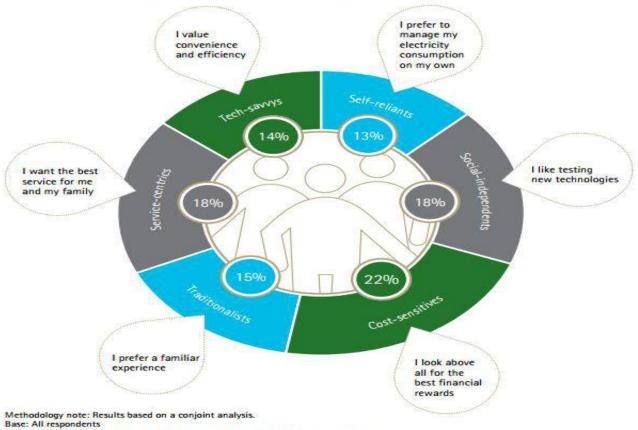
@statistacharts Source: IBM C-Suite Study





Kundensegmente

Figure 26. Consumer segments have different values and preferences when it comes to energy management.



Source: Revealing the Values of the New Energy Consumer, Accenture, 2011, www.accenture.com.

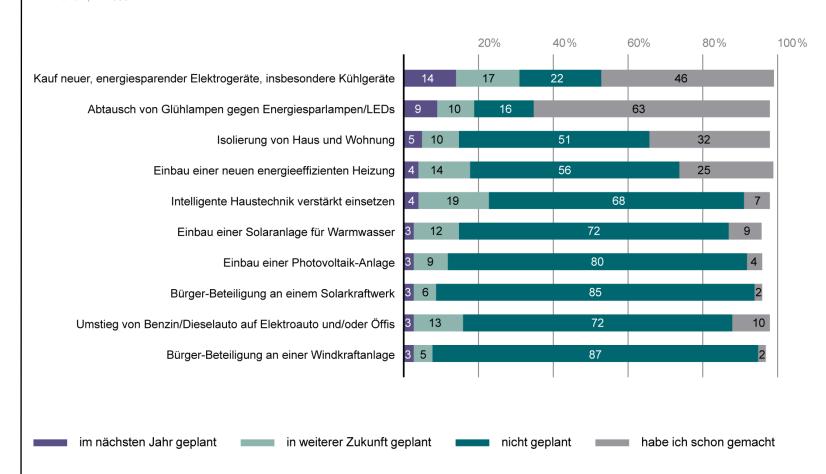
Seite 14

IEA-EDNA-Workshop Wien, 08.03.2016 Oesterreichs Energie



Was plant der Kunde?

In Prozent: n=1000



Seite 15

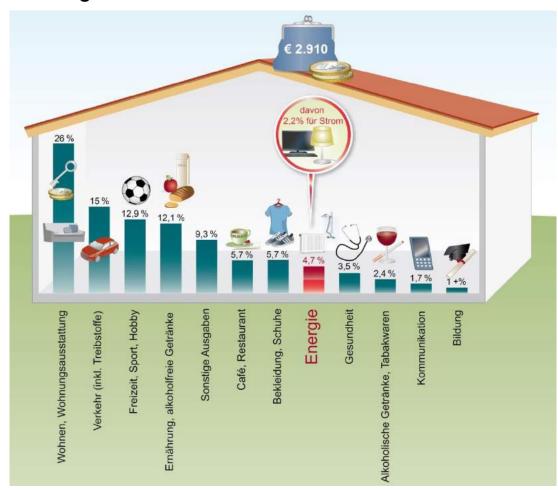
IEA-EDNA-Workshop Wien, 08.03.2016 Oesterreichs Energie

Quelle: Gallup Institut



Strom oder Zigaretten

Wofür gibt Österreich mehr aus?



Seite 16

IEA-EDNA-Workshop Wien, 08.03.2016 Oesterreichs Energie

Quelle: Statistik Austria, aktuelle Konsumerhebung



Zusammensetzung der Strompreise

STEUERN/ ABGABEN* 45%	 Mehrwertsteuer Elektrizitätsabgabe Ökostrompauschale Gebrauchsabgabe Kosten für Förderung von Ökostrom
NETZ 20 %	 Netznutzungsentgelt Netzverlustentgelt Entgelt für Messleistungen
ENERGIE 35%	 Beschaffungs- und Erzeugungskosten Vertriebskosten Kosten für Herkunftsnachweise/Labeling

Seite 17



Rechtliche Vorgaben versus Nudging...

Was ist Nudging?

Nudge (engl. für *Stups* oder *Schubs*) ist ein Begriff der Verhaltensökonomik, der maßgeblich durch den Wirtschaftswissenschaftler Richard Thaler und den Rechtswissenschaftler Cass Sunstein und deren Buch *Nudge: Improving Decisions About Health, Wealth, and Happiness* (2008; deutscher Titel: "Nudge: Wie man kluge Entscheidungen anstößt") geprägt wurde. Unter einem *Nudge* verstehen die Autoren eine Methode, das Verhalten von Menschen auf vorhersagbare Weise zu beeinflussen, ohne dabei auf Verbote und Gebote zurückgreifen oder ökonomische Anreize verändern zu müssen

(so: Thaler R. und Sunstein C. "Improving decisions about health, wealth and happiness." (2008). ISBN 978-0143115267. Seite 6.)



Beispiele zu den Aktivitäten der Energieunternehmen

- Energiekostenvergleiche und Energieverbrauchsvisualisierung
 - Online-Services
 - Energie-Cockpits
 - Lernende Netzwerke
- Energieberatung
- Kampagnen, Energiesparmeisterschaften, Olympiaden
- Bewusstseinsbildung und Bildung, Apps
- Energiemanager im eSErvice Portal
- Smart Home, Smart Power-Box



Ausblick...

- Umfangreiche gesetzliche Vorgaben
- Neue Vorgaben auf EU Ebene mit Zeithorizont 2030 in Vorbereitung
- Zielkonflikte im Auge behalten
- Effekte auch auf anderem Weg erzielbar
- Bürokratie und Aufwand versus Nutzen zur Zielerreichung



Mag. Alexandra Herrmann-Weihs

Oesterreichs Energie Brahmsplatz 3, 1040 Wien

Tel +43 1 501 98-212

a.herrmann@oesterreichsenergie.at

Oesterreichs Energie ist die Interessenvertretung der österreichischen E-Wirtschaft, die 21.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Wir repräsentieren alle Netzbetreiber sowie über 90 Prozent bei Stromproduktion, Stromhandel und Stromvertrieb in Österreich und gestalten die Rahmenbedingungen der Branche als Kollektivvertragspartner mit.